

Nr. 3413 /J

1989-03-08

II-6785 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

der Abgeordneten Heinzinger, Dr. Puntigam, Dr. Hafner, Schmidbühler und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Förderung der Holzwirtschaft

Die Holzwirtschaft gehört zu den wichtigsten Wirtschaftsbereichen in Österreich. Nach wie vor wird allerdings aufgrund zu geringer Weiterverarbeitung des Rohstoffes Holz eine geringere Wertschöpfung erzielt als in anderen waldreichen Ländern. Der Erstunterzeichner hat sich daher in einer Anfrage vom 4.11.1987 (Anfrage 1177/J) nach den Förderungsmaßnahmen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten und damit zusammenhängenden Themen erkundigt. In der Anfragebeantwortung 1161/AB vom 29.12.1987 wurde auf die Frage, welche Maßnahmen seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten zur Förderung der Holzwirtschaft in dieser Legislaturperiode vorgesehen sind, mitgeteilt, daß in diesem Bereich seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten Gespräche mit den zuständigen Fachverbänden zu führen sind. Weiters konnte mangels Daten nicht mitgeteilt werden, wie sich der Export bzw. Import von Holzbearbeitungsmaschinen in Österreich und in den benachbarten Ländern in den letzten Jahren entwickelt hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Welches Ergebnis haben die Gespräche des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten mit den zuständigen Fachverbänden hinsichtlich der Förderung der Holzwirtschaft in dieser Legislaturperiode ergeben?

- 2 -

2. Welche Maßnahmen zur Förderung der österreichischen Holzwirtschaft wurden seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten aufgrund des Ergebnisses dieser Gespräche zwischenzeitlich eingeleitet?
3. Welche Maßnahmen zur Förderung der Holzwirtschaft sind im Jahr 1989 seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgesehen?
4. Welche Förderungsmittel für die Förderung der Holzwirtschaft werden seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten 1989 aufgewendet?
5. Welche Förderungsschwerpunkte werden im Zusammenhang mit der Förderung der Holzwirtschaft seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten gesetzt?
6. Welche sonstigen Maßnahmen haben Sie eingeleitet, um in Zukunft eine höhere Wertschöpfung aus der holzwirtschaftlichen Verarbeitung in Österreich zu erzielen?
7. Wie entwickelte sich in Österreich im Vergleich zu Schweden, Norwegen, Finnland, Deutschland, Schweiz und Italien in den letzten fünf Jahren der Export bzw. Import von Holzbearbeitungsmaschinen?